

FLIRTY.

FLIRTY.

FLIRT. <3

Das Brau_a Minizine zum Thema flirten

Flirty. Flirty. Flirt <3

Das Brau_a Minizine zum Thema Flirten

Vor langer Zeit, in der Brav_a #2 gab es einen sehr beliebten Flirtguide – erinnerst du dich?

Und in der Brav_a #9 haben wir das kleine 1x1 des Flirtens von queer_topia* veröffentlicht. Das Thema Flirten beschäftigt uns

also schon länger und immer mal wieder. Besonders für Leute die sehr schüchtern sind, ist Flirten herausfordernd und anstrengend – gerade an diese richtet sich dieses Zine. Denn Flirten kann auch schön und lustig und

aufregend sein ... Daher dachten wir, wir sammeln noch mal all unser Wissen und unsere Erfahrungen für euch und machen dazu dieses kleine Minizine. Viel Spaß beim Lesen!

Brau_a Zine

Brav_a ist ein queer-feministisches Zine im Stil einer Teenie-Zeitschrift. Die Hefte sind unkommerziell und im Eigenverlag produziert. Wir beschäftigen uns mit Themen wie Liebe, Sex, Feminismus, der queer-feministischen Szene und vielem mehr. Brav_a ist ein Mitmach-Projekt – ein großer Teil des Inhalts sind Beiträge die uns zugeschickt werden.

www.braua.blogspot.de

Twitter: @brau_a



SCHRITT 1: ANALYSE (ICH KANN NICHT FLIRTEN.)

Kennst du das? Du hast eigentlich total Lust neue Menschen kennenzulernen und ein bisschen zu

flirten, ein nettes Lächeln, ein intensiver Blickkontakt, ein Kompliment, ein freundliches

Gespräch... und in der konkreten Situation dann das:

Du gefällst mir, also ignorier' ich dich.

Wenn ich jemanden interessant finde, gehe ich wie folgt vor: Ich starre die Person an, wenn sie zurück guckt, wende ich den Blick schnell ab und gucke möglichst desinteressiert. Wenn mich jemand anlächelt, fällt mir meistens nicht auf, dass die Person vielleicht

flirten könnte. Zuerst gucke ich hinter mich, um zu sehen, ob sie jemand anderen meint, und dann gucke ich schnell desinteressiert weg. In meinem Kopf kann ich seitenlange Scripte für mögliche Unterhaltungen schreiben, die man in zehn romantischen

Liebeskomödien verbraten könnte, aber wenn es dann mal darauf ankommt, kann ich nur ein paar unfreundliche Halbsätze stammeln und dabei verschämt in mein Bierglas starren.



Oder auch:

Du Gefällst mir, also gefall' ich mir nicht mehr.

Ich halte mich eigentlich für eine selbstbewusste Frau, bin zufrieden mit meiner Persönlichkeit, mit meinem Leben und auch mal mehr und mal weniger mit meinem Körper – dennoch: Finde ich jemanden attraktiv, denke ich

oft, sie_er ist „out of my league“, und liste im Kopf meine äußerlichen und innerlichen Defekte auf. Dass die Person mich ebenfalls attraktiv finden könnte, erscheint mir unglaublich. Daher gucke ich lieber schnell weg, bevor ich mich blamieren

könnte. Bloß keine Schwäche zeigen!

So wird das natürlich nichts mit dem Flirten. Oder zumindest nicht so, dass wir uns dabei wohlfühlen, und das ist ja erstmal Grundbedingung. Also



SCHRITT 2: AKZEPTANZ (ICH KANN NICHT FLIRTEN, ABER ICH WILL ES LERNEN.)

Was unsere ausführliche Analyse ergeben hat, ist, dass es vielen so geht. Dass wir also vielleicht alle gar nicht so gut flirten können, wie wir vielleicht denken? Oder dass wir doch

gar nicht so schlecht darin sind... Jedenfalls kristallisierten sich ein paar gemeinsame Beobachtungen und Erkenntnisse heraus, die wir euch nicht vorhalten wollen:

- # Menschen flirten aus den unterschiedlichsten Intentionen und nutzen die verschiedensten Techniken dafür. Flirten kann sich also ganz unterschiedlich gestalten.
- # Die meisten Menschen sind beim Flirten unsicher und wissen nicht wirklich wie das eigentlich funktionieren soll.
- # Es ist hilfreich sich zu überlegen, warum und wie mensch gerne flirtet. Ob zum Beispiel Partys mit lauter Musik und Alkohol-/Drogenkonsum überhaupt gute Flirtorte sind?
- # Viele Menschen machen immer wieder die Erfahrung, dass Freund_innen sie darauf hinweisen, dass sie einen Flirtversuch von jemensch anderem gerade nicht gecheckt haben. Wir wollen also aufmerksamer werden!

3. DIE TOP 5 DER BRAVA-FLIRTTIPPS

#1 SELBSTDISS IST BEVORMUNDEND.

Den Gedanken „Quatsch, sie_er kann mich doch gar nicht wirklich gut finden“ ist vielleicht auch sehr bevormundend. Du solltest und kannst nicht für andere Leute entscheiden, wen/was sie attraktiv finden. Oft finde ich Eigenschaften

anziehend, die laut Mainstream-Schönheitsideal „hässlich“ sind, nur weil sie mich an andere nette Menschen in meinem Leben erinnern. Oder weil klassische Schönheit auch einfach mal sehr, sehr langweilig sein kann ...



#2 Mach auch ruhig mal den ersten Schritt.

Für die Person, die angeflirtet wird, handelt es sich um ein Kompliment, gut gefunden zu werden und, wenn es die Situation zulässt, solltest du es ihr nicht vorenthalten. Du kannst ja auch nachfragen, ob es gerade für die Person passt. Kriegst du dann eine Abfuhr, ist das ja eigentlich auch nichts Schlimmes! Hauptsache, du hast es wenigstens mal probiert und musst nicht für die nächsten Tage/Wochen Filme fahren, was alles hätte

sein können. Ich habe neulich einer Person, mit der ich bis jetzt nur ein längeres Gespräch hatte, eine E-Mail geschrieben um zu fragen, ob sie Lust hat, sich mal zu treffen. Seltsamerweise fühlte ich mich sofort super stalker und bereute es, trotz netter Antwort, sofort. Mir wurde dann aber klar, dass dies an Erfahrungen aus meiner Jugend lag, in denen ich mehrmals in der Situation war, dass sich Freunde in mich verknallten, mir

ihre Liebe gestanden und mich furchtbar unter Druck setzten, so dass die Freundschaft zerbrach. Aber eine E-Mail oder ein Kompliment oder eine Einladung zum Kinobesuch setzen eigentlich niemanden unter Druck und es einfach mal zu probieren schadet doch niemandem! Und wenn du dich sogar traust ein Kompliment zu machen: Versuch es doch mal mit einem das sich nicht aufs Äußere bezieht.



#3 Arrogant gucken ist blöd.

Ein desinteressiertes Gesicht und eine_n auf cool zu machen ist mit ca. 15 attraktiv, aber spätestens ab Ende 20 sind es eher menschlich machende Dinge - wie ein süßes Lächeln, den Mut uncoole Dinge von sich preiszugeben, Humor, Selbstironie - die Personen

anziehend machen. Ja, Eloquenz und ein queerer Haarschnitt können auch schön sein, aber eine Person kann noch so heiß aussehen, wenn sie dabei arrogant guckt und nicht über sich selber lachen kann, macht es alles wieder kaputt. Daher kannst du auch ruhig mal

lächeln und wenn die angelächelte Person abfällig wegguckt, dann ist das nicht peinlich für dich selbst. Gleichzeitig: Jede angelächelte Person hat natürlich auch das Recht nicht zurückzulächeln! Es herrscht immer noch Lächelfreiheit :)



#4 Alle sind unsicher.

Zu guter Letzt solltest du das Selbstbewusstsein anderer Menschen nicht überschätzen. Alle mit denen ich mich über das Thema Flirten unterhalten habe (dieser Personenkreis mag allerdings auch biased sein, da es sich um meine Freund_innen handelt), gaben an, heimlich schüchtern und mehr oder weniger unsicher in dieser Thematik zu sein. Das

hat mir zu denken gegeben. Wenn sich niemand traut, andere Personen anzufirten, wie kommen wir denn da weiter! Jemand muss den ersten Schritt machen, warum also nicht ich! Puuh.. :)





#5 Lass der anderen Person Raum und sei sensibel.

Konsens sollte auch beim Flirten gelten. Das heißt der anderen Person Raum zu lassen, und auf (non)verbale Signale achten. Um trans*sensibel zu sein kann es cool sein, sich mit Pronomen vorzustellen. Aber lass der Person Raum zu sagen, was sie von sich selbst mitteilen will.

Flirten und Belästigen sind natürlich sehr verschiedene Sachen - also nicht Leute nerven und bedrängen. Und solltest du selber in die Situation kommen, ungewünscht angeflirtet zu werden lass dich nicht beirren.

Eigene Grenzen zu kennen und zu kommunizieren hilft dir auch gut die Grenzen von anderen zu verstehen und leichter annehmen zu können. Und wenn mehr Leute lieb zu einander sind und sowohl positives

Feedback geben, als auch Grenzen setzen, und wenn diese auch eingehalten werden, dann ist Flirten auch kein so dramatisches, kompliziertes und furchteinflößendes Unternehmen mehr. Und die Welt ist schöner! Hurra!



SO. JETZT WEISST DU BESCHEID!

Impressum

Text: ursprünglich von Isabelle und queer_topia*, überarbeitet von den Brav_a Allstars

www.bravaa.blogspot.de

www.queertopia.blogspot.de

Illustration: Clara Julia Escalera

www.clarajulia.com

Bei Fragen und Kommentaren kannst du uns gerne eine E-Mail schicken: brav_a@gmx.de.

Wenn du die Inhalte außerhalb dieses Zines weiterverwenden willst, dann frag uns bitte um Erlaubnis. Du kannst das gesamte Zine gerne auf unserer Webseite herunterladen und selber ausdrucken. Bitte verkaufe es nicht bzw. nur zum Druckkostenpreis.



FLIRTY.

FLIRTY.

Das Brau_a Minizine zum Thema flirten

FLIRT & S